

Brief aus der Tourismus GmbH

#10:



Touristischer Jahresrückblick 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gastgebende, liebe Interessierte,

das Jahr 2025 neigt sich seinem Ende zu – ein guter Moment, um kurz innezuhalten und auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Aus Sicht der Zeller Land Tourismus GmbH war dieses Jahr geprägt von Weiterentwicklung, neuen Impulsen und einem starken Miteinander. Zahlreiche Projekte konnten erfolgreich vorangebracht werden und haben dazu beigetragen, das Zeller Land als attraktive und zeitgemäße Urlaubsregion weiter zu stärken. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf der kontinuierlichen Verbesserung unserer touristischen Angebote und der emotionalen Präsentation der Region, um Gästen wie Einheimischen die Vielfalt und Schönheit des Zeller Landes noch näherzubringen. Damit bestätigt sich unsere Heimat erneut als eine der reizvollsten Destinationen in Rheinland-Pfalz.

Die Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz

**Eine Vision, fünf Ziele, sechs Handlungsfelder –
das ist die Grundlage der fortgeschriebenen Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz.**

Auf Basis einer Evaluation wurde im Jahr 2025 in einem breit angelegten Dialogprozess die Fortschreibung der Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz entwickelt.

Die Strategie greift bestehende Erfolge auf, reagiert auf aktuelle Herausforderungen und setzt Impulse für langfristige Entwicklung, nachhaltiges Wachstum und bereichsübergreifende Zusammenarbeit.

Sie ist der gemeinsame Orientierungsrahmen für alle, die den Tourismus in Rheinland-Pfalz aktiv mitgestalten.

Fünf starke Partner,

- das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW),
- die Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (RPT),
- die IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz,
- der DEHOGA Rheinland-Pfalz,
- der Tourismus- und Heilbäderverband Rheinland-Pfalz (THV),

haben die Tourismusstrategie gemeinsam unterzeichnet.



Sie eint der Anspruch, die Tourismusstrategie im Sinne des Collective Impacts umzusetzen – also gemeinsam, systematisch und wirkungsorientiert.

In engem Austausch mit touristischen Akteurinnen und Akteuren bei den regionalen Tourismusorganisationen, den kommunalen Spitzenverbänden und in vielen anderen Bereichen des Tourismus füllen sie die Tourismusstrategie mit Leben.

Die Umsetzung wird durch etablierte Gremien strukturiert begleitet:

Die **Arbeitskreismitglieder** treffen sich drei- bis viermal pro Jahr, um sich über Projektfortschritte auszutauschen, strategische Themen zu beraten und sich inhaltlich zu vernetzen.

Die Partner der **Steuerungsgruppe** tagen ebenfalls mehrmals jährlich unter Leitung von Staatssekretärin Petra Dick-Walther. Hier werden die vom Arbeitskreis vorbereiteten Themen vertieft, Entscheidungen getroffen und die Jahresplanung abgestimmt.

Ziel ist es, die Umsetzung der Tourismusstrategie als **dynamischen, anpassungsfähigen Prozess** zu gestalten. Sie soll auf veränderte Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen flexibel reagieren – ohne das gemeinsame Ziel aus dem Blick zu verlieren:

Ein zukunftsfähiger, attraktiver und wirksamer Tourismus in Rheinland-Pfalz.

Weg zur touristischen Einheit weiter geöffnet – Tourismusverband Hunsrück-Nahe gegründet

Mit der Gründung des Tourismusverbands Hunsrück-Nahe e.V. haben die Kommunen aus den Regionen Hunsrück und Nahe einen wichtigen Schritt in Richtung einer gemeinsamen touristischen Zukunft gesetzt. Die Gründungsversammlung fand am 30. Oktober in Kirn statt. Unter der Versammlungsleitung von Landrätin Bettina Dickes (Landkreis Bad Kreuznach) wurde der Vorstand gewählt sowie Satzung und Beitragsordnung einstimmig verabschiedet.

Die Kommunen beteiligen sich über eine ordentliche Mitgliedschaft an der Grundfinanzierung des neuen Verbands.

Zum Vorsitzenden wurde Stefan Ding, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermeskeil, gewählt. Uwe Engelmann, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Beisitzer und Beisitzerinnen im neu gewählten Vorstand sind Michael Cyfka (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg), Peter Müller (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kirchberg), Arianit Besiri (Bürgermeister der Einheitsgemeinde Morbach), Simone Thiel (Beigeordnete der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell), Karina Wagner (Tourist-Information Edelsteinland) und Sophia Volk (Tourismus Verbandsgemeinde Rüdesheim).



Die Gründung des Tourismusverbands Hunsrück-Nahe markiert einen weiteren, elementaren Meilenstein im laufenden Prozess zur Fusion der touristischen Regionalorganisationen der Hunsrück-Touristik und der Naheland-Touristik zur Hunsrück-Nahe Tourismus GmbH.

Neben den Landkreisen Bad Kreuznach, Birkenfeld, Mainz-Bingen, Rhein-Hunsrück-Kreis, Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell wird künftig auch der Tourismusverband Hunsrück-Nahe Gesellschafter der GmbH sein. Der Verband bündelt die touristischen Interessen aller Kommunen und das Management der profilträchtigsten Produkteinheiten Bike-Region Hunsrück-Nahe, Wander-Region Hunsrück-Nahe, Nationalpark-Region und die neue Genuss-Region Hunsrück-Nahe. Jede Kommune wird Mitglied in mindestens zwei Produkteinheiten ihrer Wahl und beteiligt sich damit gezielt an Marketing-, Kommunikations- und Vertriebsmaßnahmen, die ihren touristischen Stärken entsprechen. Die operative Umsetzung übernimmt die künftige GmbH auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrags.

Mit der Fusion zur Hunsrück-Nahe Tourismus GmbH zum Januar 2026 entsteht eine starke, zukunftsfähige Destinationsmanagementorganisation für die Gesamtregion. Der Prozess wird politisch und touristisch breit getragen – sowohl auf Landes-, Regions- als auch auf kommunaler Ebene. Die neue Struktur schafft klare Verantwortlichkeiten, ermöglicht effizientes Handeln und stärkt die Marke Hunsrück-Nahe als attraktive, naturnahe und erlebnisorientierte Destination im Herzen von Rheinland-Pfalz.

Mosellandtouristik startet Relaunch der Destinationswebseite - Digitales Gemeinschaftsprojekt mit Tourist-Informationen in der Region

Die Mosellandtouristik GmbH hat den Auftrag für die Neuentwicklung ihrer digitalen Plattform an die österreichische Digitalagentur pixelpoint und deren Datenmanagement-Tochter dataCycle vergeben. Gemeinsam wird bis Ende 2026 ein zukunftsweisendes, zentral gesteuertes Informations- und Content-System für die gesamte Region entwickelt.

Im Zentrum steht die vollständige Neuentwicklung von visitmosel.de als modernes, skalierbares Informations- und Serviceportal. Das Projekt ist als Framework konzipiert, sodass eine zentrale Steuerung von Content und Daten ermöglicht wird. Durch eine intelligente Ausspielung über alle digitalen Kanäle – von Websites bis hin zu mobilen Anwendungen und digitalen Stelen – wird auch die Datenqualität und deren Aktualität erhöht. Ziel ist es, Gästen und Einheimischen gleichermaßen jederzeit verlässliche, aktuelle und inspirierende Informationen bereitzustellen. „Mit diesem Projekt setzen wir neue Maßstäbe für die digitale Tourismuskommunikation an der Mosel. Die künftige Plattform vereint zukunftsfähige Technologie, nutzerzentriertes Design und eine effiziente Content-Syndizierung“, erklärt Thomas Kalff, Geschäftsführer der Mosellandtouristik.

Framework-Partner sind im ersten Schritt die Trier Tourismus und Marketing GmbH, die Moselregion Traben-Trarbach Kröv, die Touristinformation Traben-Trarbach sowie die Zeller Land Tourismus GmbH. Alle vier sind in die Konzeption involviert, um die individuellen



Anforderungen und inhaltlichen Ausrichtungen der jeweiligen Microsites von vornherein zu berücksichtigen. Die Framework-Struktur ist offen angelegt, sodass sich in Zukunft jederzeit weitere Destinationen anschließen können, um schnell individuell gestaltbare Microsites mit erheblichen Kostenvorteilen zu lancieren. Als Beratungsunternehmen für Strategie, Konzeption, Projektsteuerung und Umsetzungsbegleitung wurde die netzvitamine GmbH (Sonthofen/ Hamburg) beauftragt. Das Unternehmen ist als zertifiziertes Beratungsunternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie und BVMW-Beratungsunternehmen für den Mittelstand auf ganzheitliche Ansätze im digitalen Tourismus spezialisiert und begleitet das Projekt mit seiner langjährigen Expertise.

Technische Umsetzung mit zentralem Content-Hub

Die technische Umsetzung erfolgt mit modernen Webtechnologien wie Headless CMS und KI-gestützten Funktionen. Basis ist eine durchgängige User-Journey, die sämtliche Inhalte und Funktionen konsequent auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer ausrichtet – von der Inspiration über die Planung bis zur konkreten Buchung. Der dataCycle-Content-Hub übernimmt als zentrale Datenplattform die inhaltliche Steuerung. Veranstaltungen, Touren, Erlebnisangebote und Infrastrukturen sowie Bilder werden zentral gepflegt und dem gesamten Framework zur Verfügung gestellt. Besonderheit der neuen Lösung ist die konsequente Nutzung und Anbindung der landesweiten Systeme: Die Integration von feratel Deskline, Outdooractive und dem Data-Hub Rheinland-Pfalz gewährleistet eine durchgängige Datenqualität. Das Framework setzt auf offene, strukturierte und buchbare Daten, um auch die Sichtbarkeit in KI-Tools und KI-Übersichten der Suchmaschinen sicherzustellen. Als Novum kommt die sogenannte pixel.maps zum Einsatz – eine inspirierende Tourendarstellung für Radfahren und Wandern und zugleich ein mehrwertstiftender Reiseführer mit Umkreissuche, Stellplatz- und Ladesäuleninfos sowie der Anzeige aller ÖPNV-Haltestellen. „Das Projekt ist ein echter Meilenstein – technologisch, organisatorisch und strategisch. Es ermöglicht uns, Informationsflüsse intelligent zu steuern, Synergien zu nutzen und die Sichtbarkeit der Freizeitregion Mosel digital deutlich zu erhöhen“, betont Daniel Walch, COO von pixelpoint multimedia werbe GmbH.

„Dankeschön“ und Wünsche für das neue Jahr

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, wird deutlich, wie viel im Zeller Land gemeinsam bewegt wurde. Zahlreiche positive Entwicklungen und neue Impulse haben gezeigt, welches Potenzial in unserer Region steckt und wie stark der Zusammenhalt aller Beteiligten ist. Diese Erfahrungen erfüllen uns mit Dankbarkeit und geben uns zugleich die Zuversicht, den eingeschlagenen Weg auch in Zukunft entschlossen weiterzugehen und das Zeller Land als lebenswerte Tourismusregion nachhaltig zu stärken.

Mein aufrichtiger Dank gilt unserem Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Jürgen Hoffmann sowie unserem Stadtbürgermeister Herrn Hans-Peter Döpgen für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit. Besonders bedanken möchte ich

mich bei meinen engagierten Mitarbeiterinnen sowie bei den Kolleginnen und Kollegen der Verbandsgemeinde- und Stadtverwaltung. Ebenso gilt mein großer Dank allen Ehrenamtlichen, Vereinen sowie Unternehmerinnen und Unternehmern, die mit Herzblut, Tatkräft und Ideenreichtum jeden Tag dazu beitragen, das Zeller Land zu einem so besonderen Ort zu machen. Dieses gemeinsame Engagement ist das Fundament unseres Erfolges und verdient höchste Anerkennung.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchten mein Team und ich Ihnen von Herzen alles Gute für das neue Jahr wünschen. Möge es Gesundheit, Zuversicht und viele glückliche Momente bereithalten – im beruflichen wie im privaten Leben. Wir freuen uns darauf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam fortzusetzen und auch im kommenden Jahr vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.



A. Struch
Anna Lena Struch

Jennifer Becker
Jennifer Becker

F. Lehmen
Franziska Lehmen

Aline Richter
Thea Drahten
Larissa Wilhelmi